

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN in der Tschechischen Agentur für Unterstützung des Handels/Czech Trade

Sehr geehrte Klienten und Handelspartner,

das Dokument, das Sie gerade jetzt lesen, enthält die grundlegenden Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Wir schätzen, dass Sie mit uns Ihre personenbezogenen Daten austauschen und wir sind bereit, sie maximal zu schützen. Gleichzeitig bemühen wir uns im Rahmen des Verhältnisses zu Ihnen möglichst transparent zu sein, besonders mit Rücksicht auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Mit Hinsicht auf die neuen Richtlinien der Europäischen Union, wurden diese Bedingungen im Einklang mit der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 über den Schutz von natürlichen Personen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und über freiem Verkehr dieser Daten und über die Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (**GDPR**) vorbereitet.

In diesem Dokument bemühen wir uns Ihnen die Informationen möglichst übersichtlich zu präsentieren, deshalb haben wir die Form der Fragen und Antworten gewählt, die wir Ihnen dazu gegeben hätten. Die Informationen sollten Sie in folgender Reihenfolge feststellen:

1. Wer ist der Verwalter der personenbezogenen Daten?
 2. Wer ist für den Schutz der personenbezogenen Daten berechtigt?
 3. Zu welchem Zweck brauchen wir Ihre personenbezogenen Daten?
 4. Wie sind unsere berechtigten Interessen?
 5. Auf welche Weise wurden die personenbezogenen Daten erworben?
 6. Welche Kategorien der personenbezogenen Daten werden verarbeitet?
 7. Wie ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten?
 8. Werden wir die personenbezogenen Daten weiter übergeben?
 9. Werden wir die personenbezogenen Daten in die Drittländer oder in die internationale Organisation übergeben?
 10. Wie lange werden wir die personenbezogenen Daten speichern?
 11. Wie sind Ihre mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zusammenhängenden Rechte und wie sie durch Sie geltend gemacht werden können?
 12. Werden die personenbezogenen Daten automatisch bewertet?
-

Bevor wir zur Beantwortung der angegebenen konkreten Fragen zutreten, möchten wir Sie mit dem grundlegenden Rahmen des Schutzes der personenbezogenen Daten, die unserer Organisation anvertraut wurden, bekannt machen, und wir möchten Sie versichern, dass deren Schutz auf einem hohen technischen und organisatorischen Niveau versichert wird. Wir schicken auch voraus, dass Ihre personenbezogenen Daten nur im zur Erfüllung der unten im Antwort auf die Frage Nr. 3 erwähnten Zwecke notwendigen Umfang gesammelt, verarbeitet und gespeichert werden.

Vor allem ist der Zugang zu personenbezogenen Daten zweckgebunden begrenzt, und zwar nur auf die Mitarbeiter, die mit der betreffenden Agenda arbeiten, die das Sammeln und die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten umfasst. Ihre personenbezogenen Daten sind also nur für eine enge Menschengruppe zugänglich, die die Vertraulichkeit gegenüber weitere Mitarbeitern einhalten muss. Weiterhin werden die schriftlichen personenbezogene Daten enthaltenden Dokumente in verschließbaren Räumen aufbewahrt, und zwar doppelt: in Räumen, die von anderen Räumen im Rahmen des Gebäudes getrennt sind, und in diesen getrennten Räumen wieder in verschließbaren Schränken damit, dass für den Schutz konkreter Dokumente ein bestimmter Mitarbeiter der Agenda persönlich verantwortlich ist, und zwar unter Androhung der sich aus der Verletzung (in konkreten Fällen sogar grobe Verletzung) der Arbeitsdisziplin ergebenden Sanktionen im Fall des Verlustes, Beschädigung, oder Verratens der Daten. Alle Mitarbeiter, die im Kontakt mit personenbezogenen Daten unserer Klienten oder Lieferanten sind, wurde hinsichtlich GDPR

gründlich intern geschult und sie werden in dieser Problematik in Form verschiedener Folgeseminaren weitergebildet, und zwar entsprechend der steigenden Ansprüche auf Vertiefung deren Qualifikation im Bereich der Schutz der personenbezogenen Daten seitens des Arbeitgebers – Agentur CzechTrade.

Die elektronischen personenbezogenen Daten enthaltenden Dokumente befinden sich unter Verwaltung des zertifizierten computergestützten Informationssystems, zu dem außer der Mitarbeiter von CzechTrade nur eine begrenzte Anzahl an autorisierten Personen von ICT Spezialisten der Agentur CzechTrade oder vertraglich verbundenen IT Gesellschaften Zugang haben. Die Sicherheit bezüglich des Zugangs zum elektronischen Speicher der personenbezogenen Daten wird regelmäßig getestet und es wurde das System der Detektion, Meldung, Analyse und Lösung der zutreffenden Probleme eingeführt, die nur einen hypothetischen Einfluss auf die Sicherheit der gespeicherten Daten haben könnten.

Zum Schluss erlauben wir uns zu betonen, dass sobald die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vergeht, wird die unverzügliche und nicht rückgängige Vernichtung Ihrer personenbezogenen Daten versichert.

Kehren wir jetzt zu den Antworten auf oben gestellte Fragen zurück:

1. Wer ist der Verwalter der personenbezogenen Daten?

Der Verwalter ist die Person, die selbst oder zusammen mit anderen Personen die Zwecke bestimmt und entscheidet darüber, auf welche Weise die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Der Verwalter der personenbezogenen Daten ist die Tschechische Agentur für Unterstützung des Handels/Czech Trade, mit dem Sitz in Dittrichova 21, 12801 Praha 2, Ident-Nr.: 00001171, staatlicher Zuschussbetrieb, die nicht im Handelsregister eingetragen ist.

2. Wer ist für den Schutz der personenbezogenen Daten berechtigt?

Für den Schutz der personenbezogenen Daten ist die Person berechtigt, die den Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten gut kennt und alles dafür macht, damit die Verarbeitung richtig gelaufen ist, besonders im Einklang mit den zuständigen Rechtsvorschriften. Gleichzeitig ist sie die kompetenteste Person für die Erledigung von Fragen und Anträgen, die die personenbezogenen Daten betreffen.

Die berechtigte Person kann auf der E-Mailadresse: *poverenec-GDPR@czechtrade.cz* kontaktiert werden.

3. Zu welchem Zweck brauchen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Der Verwalter verarbeitet die personenbezogenen Daten:

- a) um den Schluss und anschließende Erfüllung der Vertragspflicht zwischen dem Verwalter und Ihnen (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b) GDPR) zu sichern. Aus solchem Verhältnis ergeben sich weitere gesetzliche Pflichten und der Verwalter muss die personenbezogenen Daten so zu diesem Zweck verarbeiten (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c) GDPR);
- b) um die Marketingzwecke zu erfüllen, damit der Verwalter das Angebot an seine Produkte und Dienstleistungen und damit zusammenhängende Geschäftsnachrichten Ihren Bedürfnissen anpassen könnte, zu diesem Zweck muss dem Verwalter Ihre eindeutige Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a) GDPR) erteilt werden;
- c) um den Schutz seiner berechtigten Interessen sicherzustellen (Artikel 6 Abs.1 Buchst. f) GDPR).

Die Offenlegung der personenbezogenen Daten dem Verwalter ist eine allgemeine gesetzliche und vertragliche Anforderung. Bezüglich der Offenlegung der personenbezogenen Daten für die Marketingzwecke, was die Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflicht des Verwalters nicht darstellt, wird Ihre Einwilligung benötigt. Wenn Sie die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den Marketingzwecken nicht erteilen, bedeutet das nicht, dass der Verwalter infolgedessen Ihnen verweigert sollte, seine Dienstleistung aufgrund des Vertrages zu erbringen.

4. Wie sind unsere berechtigten Interessen?

Die personenbezogenen Daten werden durch den Verwalter auch für den Schutz seiner berechtigten Interessen verarbeitet. Die berechtigten Interessen des Verwalters sind besonders die ordnungsgemäße Erfüllung aller Vertragspflichten des Verwalters, die ordnungsgemäße Erfüllung aller gesetzlichen Pflichten des Verwalters, direktes Marketing, Schutz des Verwaltervermögens usw.

Um den besten Schutz Ihres Privatlebens zu sichern, haben Sie das Recht Einwand zu erheben, damit Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die notwendigsten gesetzlichen Gründe verarbeitet werden oder damit die personenbezogenen Daten gesperrt werden. Mehr über Ihre Rechte, die mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zusammenhängen, lesen Sie im Artikel 11.

5. Auf welche Weise wurden die personenbezogenen Daten erworben?

Die personenbezogenen Daten hat der Verwalter direkt von Ihnen erworben, und zwar besonders aus den ausgefüllten Formularen, aus der gegenseitigen Kommunikation oder aus den geschlossenen Verträgen. Außerdem können die personenbezogenen Daten auch aus den öffentlich zugänglichen Quellen, Registern und Fassungen stammen, zum Beispiel aus dem Handelsregister, Schuldnerregister, Berufsregistern, oder zum Beispiel aus dem Liegenschaftsregister. Weiterhin konnte der Verwalter die personenbezogenen Daten von Dritten erwerben, die zu dem Zugang und zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten berechtigt sind und mit denen er zusammenarbeitet, und weiterhin aus den Informationen aus dem sozialen Netzwerk und Internet, die Sie selbst dorthin eingetragen haben.

6. Welche Kategorien der personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Zur Sicherstellung Ihrer Zufriedenheit aus der ordnungsmäßigen Erfüllung der Pflicht, zur Sicherstellung der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, Sicherstellung der personalisierten Angebote an Dienstleistungen des Verwalters und zu weiteren oben genannten Zwecken, werden durch den Verwalter folgende Kategorien der personenbezogenen Daten verarbeitet:

- a) grundlegende Identifikationsangaben – Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnsitz, Geburtsnummer und Identifikationsnummer, Fotografien;
- b) Kontaktdaten – Telefonnummer und E-Mail;
- c) Informationen über die Nutzung der Dienstleistungen des Verwalters – es handelt sich um die Angaben darüber, welche Dienstleistungen Sie in Vergangenheit von dem Verwalter erhalten haben und welche Sie zurzeit nutzen, u. ä.;
- d) Informationen aus der gegenseitigen Kommunikation – Informationen aus den E-Mails oder Kontaktformularen;
- e) Rechnungs- und Transaktionsangaben – es handelt sich besonders um die Informationen, die in den Rechnungen angegeben sind, über die vereinbarten Rechnungsbedingungen und über den empfangenen Zahlungen.

7. Wie ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die Gesetzlichkeit der Verarbeitung ist durch Artikel 6 Abs. 1 GDPR bestimmt, laut deren die Verarbeitung gesetzlich ist, wenn diese für die Erfüllung des Vertrages, Erfüllung der Rechtspflicht, Schutz der berechtigten Interessen des Verwalters notwendig ist, oder die Verarbeitung verläuft aufgrund der Einwilligung, die Sie erteilt haben.

Die Gesetzlichkeit der Verarbeitung ergibt sich weiterhin zum Beispiel aus dem Gesetz Nr. 563/1991 Slg., über die Buchhaltung, laut dessen die Rechnungsangaben verarbeitet und gespeichert werden, aus dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch, laut dessen der Verwalter die berechtigten Interessen verteidigt oder aus dem Gesetz Nr. 235/2004 Slg., über die MwSt.

8. Werden wir die personenbezogenen Daten weiter übergeben?

Die personenbezogenen Daten müssen wir im Rahmen der gesetzlichen Grenzen den Organen der Staatsverwaltung zur Verfügung stellen, z.B. dem Steuerverwalter, Gerichten, Strafverfolgungsbehörden oder Kapitalmarktaufsichtsbehörden.

Die personenbezogenen Daten können zur weiteren Verarbeitung dem externen Subjekt aufgrund des Verarbeitungsvertrages übergeben werden oder den externen Subjekten und Organisationen vermittelt werden, mit denen die Agentur bei Erfüllung ihrer Aufgaben zusammenarbeitet, und zwar aufgrund eines Sondervertrages oder Hinweises ihres Errichters.

9. Werden wir die personenbezogenen Daten in die Drittländer oder in die internationale Organisation übergeben?

Die personenbezogenen Daten können zur weiteren Verarbeitung in das Land, das kein Mitglied der EU ist, übergeben werden.

10. Wie lange werden wir die personenbezogenen Daten speichern?

Die personenbezogenen Daten werden mindestens während der Laufzeit des Vertrages verarbeitet und gespeichert. Einige personenbezogenen Daten, die z.B. für die Steuer- und Rechnungspflichten benötigt werden, werden für eine längere Zeit gespeichert, in Regel für die Dauer von 5 Jahren ab dem Jahr nach der Entstehung der gespeicherten Wirklichkeit.

Die personenbezogenen Daten, die für die Geltendmachung der berechtigten Interessen des Verwalters notwendig sind, werden maximal für die Dauer von 5 Jahren nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Verwalter gespeichert.

Die personenbezogenen Daten, die für die Marketingzwecke verarbeitet werden, werden während der Laufzeit des Vertragsverhältnisses und während den nachfolgenden 10 Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden nicht länger als das durch Gesetz festgesetzte Minimum gespeichert. Nach Ablauf der Speicherzeit werden die personenbezogenen Daten sicher und unwiederbringlich so vernichtet, damit sie nicht missbraucht werden könnten.

11. Wie sind Ihre mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zusammenhängenden Rechte und wie Sie sie geltend machen können?

Der Verwalter macht alles dafür, damit die Verarbeitung Ihrer Daten ordnungsgemäß und vor allem verlässlich verlaufen könnte. Es werden Ihnen die in diesem Artikel beschriebenen Rechte garantiert, die Sie beim Verwalter geltend machen können.

12. Werden die personenbezogenen Daten automatisch bewertet?

Die einzelnen Rechte können Sie aufgrund der per E-Mail auf die Adresse *poverenec-GDPR@czechtrade.cz* gesendete Frage oder Antrags geltend machen.

Alle Mitteilungen und Äußerungen zu den von Ihnen geltend gemachten Rechten erteilt der Verwalter entgeltlos. Wenn aber der Antrag offensichtlich unbegründet oder unangemessen wäre, besonders darum, dass er wiederholt wird, ist der Verwalter berechtigt das angemessene Gebühr, das die mit der Erledigung des Antrags verbundenen administrativen Kosten berücksichtigt, in Rechnung zu stellen. Im Fall der wiederholten Geltendmachung des Antrags auf die Kopien der verarbeiteten personenbezogenen Daten hält sich der Verwalter das Recht vor aus diesem Grund das angemessene Gebühr für die administrativen Kosten in Rechnung zu stellen.

Die Äußerung und eventuell die Informationen über den angenommenen Maßnahmen leistet Ihnen der Verwalter so bald wie möglich, spätestens aber innerhalb eines Monats. Der Verwalter ist berechtigt die Frist im Fall des Bedürfnisses und mit Hinsicht auf die Komplexität und Anzahl der Anträge um zwei Monate zu verlängern. Sie werden über der Verlängerung einschließlich der Gründe dafür durch den Verwalter informiert.

Recht auf die Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie sind berechtigt vom Verwalter die Informationen zu verlangen, ob die personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht. Wenn die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie das Recht vom Verwalter die Informationen besonders bezüglich der Identität und Kontaktdaten über dem Verwalter, über dessen Vertretern und ggf. über den zum Schutz der personenbezogenen Daten berechtigten Personen, weiterhin bezüglich der Zwecke der Verarbeitung, Kategorien der betreffenden personenbezogenen Daten, Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten, berechtigter Verwalter, Ihrer Rechte, Möglichkeit sich an das Amt für Datenschutz anzuwenden, Quelle der verarbeiteten personenbezogenen Daten und automatisierter Entscheidung und Profilierung, zu verlangen.

Wenn der Verwalter vorhat, weiterhin Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, als für den sie erworben wurden, leistet er Ihnen noch vor der weiteren angegebenen Verarbeitung die Informationen über diesen anderen Zweck und weitere betreffende Informationen.

Die Ihnen geleisteten Informationen im Rahmen der Geltendmachung dieses Rechtes sind bereits in diesem Memorandum enthalten, das hindert Ihnen aber nicht sie wiederholt anzufordern.

Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten

Sie sind berechtigt vom Verwalter die Information zu verlangen, ob die personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn ja, dann haben Sie den Zugang zur Informationen über die Zwecke der Verarbeitung, Kategorien der betreffenden personenbezogenen Daten, über Empfängern oder Kategorien der Empfänger, über die Dauer der Datenspeicherung, zur Informationen über Ihre Rechte (die Rechte vom Verwalter die Korrektur oder Löschung, Begrenzung der Verarbeitung zu verlangen, Widerspruch gegenüber dieser Verarbeitung einzulegen), über das Recht die Beschwerde beim Amt für Datenschutz einzulegen, zur Informationen über die Quelle der personenbezogenen Daten, darüber, ob zur automatisierten Entscheidung und Profilierung kommt und zu den Informationen über dem verwendeten Vorgang, sowie über die Bedeutung und die vorausgesetzten Folgen solcher Verarbeitung für Sie. Sie haben das Recht die Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erwerben. Durch das Recht diese Kopie zu erwerben, dürfen aber die Rechte und Freiheiten anderen Personen nicht negativ berührt werden.

Recht auf Korrektur

Wenn auf Ihrer Seite zum Beispiel zur Änderung des Wohnsitzes, Telefonnummer oder einer anderen Tatsache gekommen ist, die man zu den personenbezogenen Daten zuordnen kann, haben Sie das Recht vom Verwalter die Korrektur der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben noch das Recht auf die Ergänzung der nichtvollständigen personenbezogenen Daten, und zwar auch durch die Gewährleistung der nachträglichen Erklärung.

Recht auf Löschung (Recht auf vergessen zu werden)

In bestimmten festgesetzten Fällen haben Sie das Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten vom Verwalter zu verlangen. Zu solchen Fällen gehören zum Beispiel, dass die verarbeiteten Daten für die oben genannten Zwecke weiterhin nicht mehr benötigt werden.

Der Verwalter löscht die personenbezogenen Daten automatisch nach Ablauf der notwendigen Dauer, Sie können sich aber an ihn mit Ihrem Antrag irgendwann wenden. Ihr Antrag unterliegt dann einer individuellen Bewertung (auch trotz Ihres Rechtes auf die Löschung kann der Verwalter verpflichtet sein oder berechnigte Interesse haben Ihre personenbezogenen Daten zu behalten) und Sie werden über seiner Erledigung ausführlich informiert.

Recht auf Begrenzung der Verarbeitung

Der Verwalter verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur im notwendigen Umfang. Wenn Sie aber der Meinung wären, dass der Verwalter z.B. die oben festgesetzten Zwecke überschreitet, für die er die

personenbezogenen Daten verarbeitet, können Sie den Antrag einreichen, damit Ihre personenbezogenen Daten nur ausschließlich für die notwendigsten gesetzlichen Gründen verarbeitet werden oder damit die personenbezogenen Daten gesperrt werden. Ihr Antrag unterliegt dann der individuellen Bewertung und über seiner Erledigung werden Sie dann ausführlich informiert.

Recht auf Übertragbarkeit der Daten

Wenn Sie wünschen, damit der Verwalter Ihre personenbezogenen Daten einem anderen Verwalter bzw. einer anderen Gesellschaft zur Verfügung stellt, übergibt der Verwalter Ihre personenbezogenen Daten im entsprechenden Format, dem durch Sie festgesetzten Subjekt, wenn ihm daran keine gesetzlichen oder andere wesentliche Hindernisse hindern werden.

Das Recht die Einwendung und die automatisierte individuelle Entscheidung zu erheben

Wenn Sie festgestellt haben oder nur der Meinung sind, dass der Verwalter die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Widerspruch mit dem Schutz Ihres privaten und persönlichen Lebens oder im Widerspruch mit den Rechtsvorschriften durchführt (unter Voraussetzung, dass die personenbezogenen Daten durch den Verwalter aufgrund der öffentlichen oder berechtigten Interesse verarbeitet werden, oder für die Zwecke des direkten Marketings, einschließlich der Profilierung, oder für die statistischen Zwecke oder für die Zwecke einer wissenschaftlichen oder historischen Bedeutung verarbeitet werden), können Sie sich an den Verwalter wenden und ihn um die Erklärung oder Beseitigung des entstandenen Mangelzustands bitten. Die Einwendung kann auch direkt gegenüber der automatisierten Entscheidung oder Profilierung erhoben werden.

Recht auf Beschwerde beim Amt für Datenschutz einzureichen

Sie können sich irgendwann mit Ihrer Bemerkung oder Beschwerde in der Sache der Verarbeitung der personenbezogenen Daten an das Aufsichtsorgan wenden, und zwar an das Amt für Datenschutz, mit Sitz in Pplk. Sochora 27, 170 00 Praha 7, Webseiten: <https://www.uoou.cz/>.

Recht die Einwilligung zurückzuziehen

Die erteilte Einwilligung mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann irgendwann zurückgezogen werden und zwar entweder durch die Erfüllung des Formulars oder durch Anklicken des Feldes in der Webapplikation oder Sie müssen den Widerruf auf die Adresse des Sitzes des Verwalters senden oder mittels des Links in der E-Mail.

KONTAKT FÜR ÖFFENTLICHKEIT

Im Fall irgendwelcher Fragen bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten kontaktieren Sie uns auf der E-Mailadresse poverenec-GDPR@czechtrade.cz, oder auf der Telefonnummer +420 224 907 589. In allen Fällen können Sie uns auf unserer Zustellungsanschrift Dittrichova 21, 12801 Praha 2 kontaktieren.